



Bericht über die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten Ingolstadts im Jahr 2017



Inhaltsverzeichnis

- 1. Einführung.....2
- 2. Regelmäßige Veranstaltungen in Ingolstadt.....3
- 3. Einmalige Veranstaltungen in Ingolstadt.....5
- 4. Gemeinsame Projekte.....7
- 5. Schüler- und Praktikantenaustausch.....14
- 6. Veranstaltungen in den Partnerstädten.....16
- 7. Projektpartnerschaft mit Legmoïn.....19
- 8. Resümee.....19

INGOLSTADTS PARTNERSTÄDTE

Carrara, Italien	Kragujevac, Serbien
Foshan, VR China	Manisa, Türkei
Grasse, Frankreich	Moskau Zentralbezirk, Russland
Győr, Ungarn	Murska Sobota, Slowenien
Kirkcaldy, Schottland	Opole, Polen

Projektpartnerschaft Legmoïn, Burkina Faso
Patenschaften für Heimatverbände

1. Einführung

Die Stadt Ingolstadt hat im Jahr 2000 für ihre europäischen Aktivitäten und die Gestaltung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen das **Europadiplom** der Parlamentarischen Versammlung des Europarats erhalten. Im Jahr 2012 freute sich die Stadt über die Verleihung der **Ehrenfahne**. Die Auszeichnung mit der **Ehrenplakette** im Jahr 2015 markierte einen weiteren Höhepunkt der Bewerbung um die höchste Auszeichnungsstufe, den Europapreis. Mit diesem Bericht über die europäischen Aktivitäten Ingolstadts im Jahr 2017, mit Schwerpunkt auf den städtepartnerschaftlichen Beziehungen, hat sich die Stadt nun erneut um den **Europapreis** beworben.

Ingolstadt pflegt zu zehn Städten und einer afrikanischen Gemeinde partnerschaftliche Beziehungen:



Am 15.10.2000 wurde in Grasse von den Bürgermeistern der Städte Carrara, Grasse, Ingolstadt und Opole ein Freundschaftspakt unterzeichnet. Diese vier Städte bilden damit durch ihre gegenseitige partnerschaftliche Verbundenheit ein außergewöhnliches und intensives Partnerschaftsnetz.

Anlässlich „50 Jahre Städtepartnerschaft Grasse - Ingolstadt“ wurde von den Bürgermeistern von Grasse, Legmoin (Burkina Faso) und Ingolstadt im Jahr 2013 eine Projektpartnerschaft unterzeichnet. Die beiden europäischen Städte Grasse und Ingolstadt verpflichteten sich damit zur nachhaltigen solidarischen Hilfestellung für die westafrikanische Gemeinde.

Über die Mitgliedschaft im Deutschen Städtetag ist Ingolstadt im Arbeitskreis „Internationale Angelegenheiten“ und im Rat der Gemeinden und Regionen Europas (**RGRE**) vertreten.

Informationen zu den Ingolstädter Partnerstädten (in Deutsch und weiteren zehn Sprachen), zur Partnerschaftsarbeit, zur Projektpartnerschaft mit Legmoin und zu den Partnerschaften der Stadt über die Heimatverbände können der **Internetseite** www.ingolstadt.de/partnerstaedte entnommen werden. Hier ist auch die **2017** neu aufgelegte **Broschüre** mit Informationen zu den Partnerstädten, zur Projektpartnerschaft mit Legmoin und zu den Partnerschaften der Stadt in digitaler Form in Deutsch und Englisch eingestellt.

Im Verlauf des Jahres sind rund 170 Berichte zu den Aktivitäten und den Partnerstädten veröffentlicht worden, die vom Partnerschaftsbüro in einem Pressespiegel 2017 zusammengefasst wurden.

2. Regelmäßige Veranstaltungen in Ingolstadt

Mittelbayerische Ausstellung – miba

Auf dieser erstmals 1967, jedes zweite Jahr stattfindenden Gewerbemesse präsentierten sich seit 1977 neun Tage lang die Ingolstädter Partnerstädte in einer gemeinsamen Ausstellungshalle. Das Angebot der Stadt, einen Standplatz auf der miba 2017 finanziell zu unterstützen, nahmen die Städte Carrara, Kirkcaldy und Opole an. An ihren Ständen boten sie den Besuchern vom **1. bis 9. April 2017** Kunsthandwerk und landestypische Speisen und Getränke an und stellten die kulturellen und touristischen Angebote ihrer Regionen vor.

EU-Konferenz am Katharinen-Gymnasium

Das Katharinen-Gymnasium Ingolstadt veranstaltet seit dem Jahr 2004 jährlich zeitnah vor dem Europatag am 9. Mai die „Simulation einer Sitzung des Europäischen Parlaments“ (SEP) mit Beteiligung von internationalen Gastschüler/innen. Dazu wurden von 2008 an Schülerinnen und Schüler der Partnerschule des Zweiten Gymnasiums zu Kragujevac eingeladen. Vom **24. bis 28. April 2017** waren 20 Schüler aus Kragujevac zu Gast und nahmen am 27. April an der SEP teil. Ehrengast war Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel. Diskutiert wurden die Themen Integration und Aufnahme von Flüchtlingen.

Am **24. Oktober 2017** zeichnete Europaministerin Dr. Beate Merk im Münchner Prinz–Carl–Palais das Katharinen–Gymnasium als eine von sieben bayerischen Schulen aus allen Regierungsbezirken mit der Europa–Urkunde 2017 aus. Sie wurde von Schulleiter OSTd Rudolf Schweiger und zwei Schülerinnen im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel in Empfang genommen. Mit der hohen Auszeichnung honoriert der Freistaat Bayern die vielfältigen Aktivitäten derjenigen Schulen, die sich um die Verbreitung und Umsetzung des Europagedankens verdient gemacht haben. Seit Jahren zeigt das Katharinen-Gymnasium großes Engagement für die europäische Idee, etwa durch die alljährlich stattfindende SEP, durch eine Vielzahl internationaler Schulpartnerschaften, durch zahlreiche Projekte im Rahmen von Sokrates und Comenius, als auch durch Veranstaltungen wie den interkulturellen Tag, Fishbowl–Diskussionen und Vieles mehr.

Bürgerfest 2017

Am Bürgerfestwochenende vom **7. bis 9. Juli 2017** waren Delegationen aus **Győr, Kirkcaldy, Kragujevac, Manisa, Moskau Zentralbezirk, Murska Sobota und Opole** der Einladung nach Ingolstadt gefolgt. Zum 55. Jubiläum der Partnerschaft mit Kirkcaldy brachte eine mit angereichte dreiköpfige Pipe-Band schottische Dudelsackklänge auf bayerischem Boden zu Gehör. Internationales Flair verbreiteten auch die Stände unter den Arkaden des Alten Rathauses, wo Kirkcaldy, Moskau Zentralbezirk, Murska Sobota und Opole ihre touristischen Angebote vorstellten und sich über zahlreiche interessierte Besucher freuten.



Für die Delegationen aus den Partnerstädten standen neben dem Bürgerfesterlebnis und dessen Eröffnung am Rathausplatz eine Besichtigung der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) sowie eine Besprechung zur Entwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit, u. a. mit dem Referenten für Kultur und Bildung, Gabriel Engert, auf dem Programm.

Besonders freuten sich die Gäste am Spatenstich zur Bayerischen Landesgartenschau 2020 in Ingolstadt teilnehmen zu können. Einige der Partnerstädte haben bereits zugesagt, zum Gelingen der Landesgartenschau beitragen zu wollen.

*Delegation aus Manisa mit Dolmetscherin
beim Spatenstich zur LGS 2020*



Künstler aus den Partnerstädten

Seit 2010 bietet das Kulturamt Künstlerinnen und Künstlern aus den Partnerstädten die Möglichkeit, während der Sommermonate einen künstlerischen Aufenthalt in Ingolstadt zu verbringen. Unterkunft und Atelier stellt der Ingolstädter Geschäftsmann Bernd Arndt in seinem Haus an der Siemensstraße unentgeltlich zur Verfügung. Das Kulturamt bezuschusst die Verpflegung und organisiert mit Unterstützung der örtlichen Künstlerverbände ein Programm und die Betreuung für die bislang 33 Teilnehmer.

Im Jahr **2017** haben sechs Künstlerinnen und Künstler (zwei Fotografen, ein Grafikdesigner, ein Maler, eine Seidenmalerin und eine Vergolderin) aus den Partnerstädten **Győr, Kirkcaldy, Kragujevac, Murska Sobota und Opole** die Einladung nach Ingolstadt angenommen. Einige der in Ingolstadt entstandenen Werke waren mit Informationen zu den jeweiligen Künstlerinnen und Künstlern im Eingangsfoyer des Neuen Rathauses ausgestellt.

Carrara Weinfest

Seit 1982 findet im Frühjahr das **Carrara** Weinfest statt. Im Jahr des 55-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Ingolstadt – Carrara eröffnete Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel gemeinsam mit Bürgermeister Angelo Zubbani am **14. Juni 2017** das 33. Carrara Weinfest auf dem Paradeplatz vor der Kulisse des Neuen Schlosses. Sindaco Angelo Zubbani reiste zum Ende seiner letzten, zweiten Amtsperiode in Begleitung von Stadtrat Marco Iardella nach Ingolstadt. Da ein erneuter Antritt bei der Bürgermeisterwahl nach italienischem Gesetz nicht möglich ist, war dies gleichzeitig sein Abschiedsbesuch bei den Ingolstädter Freunden.

„Die Welt ist bunt – Ingolstadt International“

Die jährlich stattfindende Veranstaltungsreihe soll die Kontakte zu den ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern vertiefen und das gegenseitige Verständnis, auch der Ausländer untereinander, fördern. Beim „Fest der Kulturen“ präsentierten sich im Klenzepark am **30. Juni und 1. Juli 2017** wieder ausländische Kulturgruppen und dokumentierten ihre Arbeit. Infostände des Migrationsrates, des Ausländeramtes sowie verschiedener Institutionen und Einrichtungen ergänzten das umfangreiche Programmangebot. Im Rahmen von „Die Welt ist bunt“ veranstaltete die vhs Ingolstadt bei freiem Eintritt eine französische Filmreihe.

Fischerfest am Baggersee

Zwischen dem Kreisfischerei-Verein Ingolstadt und dem Verein „Ribiska Druzina **Murska Sobota**“ besteht seit Jahren ein regelmäßiger Austausch. Die Stadt Ingolstadt bezuschusst, zuletzt beim Fischerfest am Ingolstädter Baggersee vom **30. Juni bis 3. Juli 2017**, den Aufenthalt einer Gruppe des slowenischen Partnervereins bei den Ingolstädter Freunden.

Jugendtheaterprojekt

Seit 2006 veranstaltet die "Stiftung Jugend fragt e.V." in Kooperation mit der Stadt Ingolstadt den "Jugendkultursommer". Mit Jugendlichen verschiedener Bildungseinrichtungen wurden Theater-

projekte mit der Zielsetzung Integration, Inklusion und Internationalität verwirklicht. Seit 2010 nehmen Jugendliche aus den Partnerstädten an dem Projekt teil, das regelmäßig von „Jugend für Europa (Deutsche Agentur für das EU-Programm Erasmus+)“ gefördert wird. 2017 waren rund 30 Jugendliche aus Carrara, Győr, Kragujevac, Murska Sobota und Opole am Bewegungs-Theater „Hotspot“ beteiligt. Profikünstler erarbeiteten mit insgesamt 80 Jugendlichen die Aufführungen am **11. und 12. Juli 2017** im Stadttheater Ingolstadt. Nach einem mehrwöchigen Aufenthalt der jugendlichen Gäste aus den Partnerstädten in Ingolstadt wurde das Stück bei einer Gastspielreise in Murska Sobota aufgeführt. (www.jugendkultursommer.de)

Aufenthalt von Sprachstudenten aus Kragujevac

Seit 2004 halten sich jährlich für zwei Wochen etwa zehn Sprachstudentinnen und Studenten der Germanischen Fakultät **Kragujevac** in Ingolstadt auf. Vom **12. bis 25. Juli 2017** waren wieder acht junge Leute in Ingolstädter Gastfamilien untergebracht, die vom Kulturamt betreut wurden. Die Kosten für einen Sprachkurs an der vhs und das Besuchsprogramm übernahm die Stadt Ingolstadt.

Katalin-Ball

Der ungarische Kulturverein Petöfi Kör feierte am **11. November 2017** im Festsaal des Stadttheaters bereits zum 16. Mal den traditionellen Katalin-Ball, den größten ungarischen Ball in Bayern. Die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung hat seit 2010 das Ungarische Generalkonsulat in München.

Christkindlmarkt Ingolstadt

Seit 2001 bereichern Stände aus den Partnerstädten das Angebot des Christkindlmarkts mit Handwerkskunst und/oder kulinarischen Spezialitäten aus ihrer Region. **Grasse und Opole** waren vom **23. November bis 23. Dezember 2017** der Einladung nach Ingolstadt gefolgt. **Kirkcaldy** und **Győr** verstärkten das internationale Flair für eine bzw. zwei Wochen.



3. Einmalige Veranstaltungen in Ingolstadt

Ausstellung des Malers Imre Tolnay aus Győr

Imre Tolnay, der im Jahr 2014 im Rahmen des Projekts „Künstler aus den Partnerstädten“ zu Gast war, (vgl. Nr. 1) stellte vom **14. Januar bis 5. Februar 2017** seine Werke in der Städtischen Galerie in der Harderbastei in Ingolstadt aus. Bereits im Jahr 1999 zeigte er mit Künstlerkollegen aus Győr in der Harderbastei ungarische Kunst. Die Ausstellung wurde damals vom Berufsverband Bildender Künstlerinnen & Künstler Oberbayern Nord & Ingolstadt organisiert. Den Kontakt zu den hiesigen Kolleginnen und Kollegen ließ Imre Tolnay nie abreißen.



Ausstellung

IMRE TOLNAY

aus der Partnerstadt Győr/Ungarn

14. Januar bis 05. Februar 2017

Städtische Galerie Harderbastei,
Oberer Graben 55, Ingolstadt

Öffnungszeiten: Do bis So 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Besuch der Generalkonsulin der Volksrepublik China, MAO Jingqiu in Ingolstadt

Am **25. Januar 2017** besuchte Generalkonsulin MAO Jingqiu vom Generalkonsulat der Volksrepublik China in München die Bayerische TelemedAllianz in Ingolstadt, den landesweiten Ansprechpartner für alle Aktivitäten im Bereich Telemedizin, eHealth und Gesundheits-Telematik. Beim anschließenden Gespräch mit Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel ging es um die Intensivierung der Beziehungen in den Bereichen Schule, Kultur und Wirtschaft. Am **27. September 2017** folgten Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel, Gabriel Engert, Referent für Kultur und Bildung, Prof. Dr. Peter Augsdörfer, Deutscher Direktor Audi Konfuzius-Institut Ingolstadt, sowie Hannes Schleeh, Geschäftsführer China Zentrum Bayern, der Einladung von Generalkonsulin MAO Jingqiu zu einer Besprechung über die Intensivierung der Zusammenarbeit ins chinesische Generalkonsulat.

Ausstellung/Stiftung „Ben Muthofer“, Opole

Im Mai 2016 wurde ein Stiftungsvertrag zwischen dem in Opole geborenen und in Ingolstadt lebenden Künstler Ben Muthofer und der Stadt Opole unterzeichnet. Im Mai/Juni 2016 waren die überlassenen Kunstwerke in der Galerie der Modernen Kunst in Opole zu sehen. Vom **2. Juli bis 10. Oktober 2017** stellte Ben Muthofer eine Auswahl seiner isländischen Gemälde im Museum für Konkrete Kunst in Ingolstadt aus.

Feierlichkeiten zu den Jubiläen mit Kirkcaldy

Neben „55 Jahre Städtepartnerschaft Ingolstadt und Kirkcaldy“ wurde im Jahr 2017 das 20-jährige Bestehen von F.IN.KY, dem Freundschaftsverein Ingolstadt Kirkcaldy sowie „35 Jahre Partnerschaft Stadtjugendring Ingolstadt mit der Jugendorganisation YMCA Kirkcaldy“ gefeiert. Von **12. bis 16. Oktober 2017** reiste dazu eine rund 30-köpfige Gruppe aus Kirkcaldy nach Ingolstadt, darunter auch Piper, die Gesangsgruppe „Sangsters“ und eine Rockband. Beim Festabend in der Fronte 79 garantierten sie gemeinsam mit den Freunden der Blaskapelle Mailing-Feldkirchen mit ihren Aufführungen die gute Stimmung.

40 Jahre slowenischer Kultur- und Bildungsverein Lastovka e.V.

Der Verein, ein Bindeglied zwischen den Partnerstädten Murska Sobota und Ingolstadt, wurde am 22. Oktober 1977 in Ingolstadt gegründet. Ein großer Teil der Mitglieder kommt aus der Region „Prekmurje“ zu der auch Ingolstadts Partnerstadt **Murska Sobota** gehört. An den Feierlichkeiten am **11. November 2017** nahm der Minister der Republik Slowenien für Slowenen im Ausland, Mag. Gorazd Žmavc, Bürgermeister Aleksander Jevžek aus Murska Sobota sowie, als Vertreter der Stadt Ingolstadt, Bürgermeister Sepp Mißlbeck teil.

Besuch einer Wirtschaftsdelegation aus Győr

Bürgermeister Mißlbeck empfing am **16. November 2017** eine achtköpfige Delegation der IHK Győr mit ihrem Präsidenten. Die IHK Győr war zum fachlichen Austausch mit der IHK für München und Oberbayern, Geschäftsstelle Ingolstadt, nach Ingolstadt gereist.

Umfrage zu deutsch-französischen Partnerschaften

Gemeinsam mit der Bertelsmann Stiftung arbeitet das Deutsch-Französische Institut in Ludwigsburg (dfi) an einer umfassenden Bestandsaufnahme der Arbeit und Funktionsweise der deutsch-französischen Städte- und Kommunalpartnerschaften. Ein zentraler Teil davon war die Befragung, die mit Ingolstädter Beteiligung bis **Ende Mai 2017** durchgeführt und von der deutschen und der französischen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas unterstützt wurde. Die Ergebnisse der Untersuchung wurden am 18. Januar 2018 in Berlin präsentiert und anschließend veröffentlicht.

Umfrage zum Deutsch-Russischen Jahr der kommunalen und regionalen Städtepartnerschaften

Im Hinblick auf die Partnerschaft mit dem **Zentralbezirk Moskau** beteiligte sich das Partnerschaftsbüro im **Juni 2017** an einer Umfrage des Deutsch-russischen Forums e.V. zum Deutsch-Russischen Jahr der kommunalen und regionalen Städtepartnerschaften 2017/2018. Die Aktivitäten Ingolstadts in den Bereichen des Polizeiaustauschs und Jugendsportbegegnung wurden auf Wunsch des Forums vom Kulturstadtamt näher dargestellt auf der Homepage des Forums veröffentlicht. (www.russlandpartner.de)

4. Gemeinsame Projekte

Zusammenarbeit im Pflegebereich

Unter Leitung von Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel wurde ein Städtischer Arbeitskreis Pflege eingerichtet, um dem Pflegefachkräftemangel zu begegnen. In diesem Rahmen wurde angeregt, die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit der Schulen im Berufsbildungszentrum Gesundheit Ingolstadt (BBZ) mit Pflege- und Gesundheitsschulen in den Partnerstädten zu prüfen.

Wolfgang Lamprecht, Direktor des BBZ, reiste daher mit der städtischen Delegation anlässlich der 800-Jahr-Feier der Stadt **Opole** vom **21. bis 24. September 2017** in die Partnerstadt (vgl. Nr.6) und besuchte die dortige Gesundheitsschule. Am **13. und 14. November 2017** kam der Direktor dieser Schule zum Gegenbesuch nach Ingolstadt. Im Rahmen des EU-Programms Erasmus+ werden nun Vereinbarungen getroffen, die einen Schüler- und Lehreraustausch ermöglichen. Die ersten Praktikanten werden im Sommer 2018 in Ingolstadt erwartet.

Wolfgang Lamprecht und Erich Göllner, Pflegedirektor des Klinikums Ingolstadt, besprachen sich vom **5. bis 6. Oktober 2017** in **Győr** mit der Direktorin der Szent-Györgyi Albert Egészségügyi és Szociális Szakgimnázium és Szakközépiskola auch im Hinblick auf eine mögliche Schulpartnerschaft. Zuvor besuchten beide Herren am **4. Oktober 2017** die Schule in **Murska Sobota**, mit der schon seit einigen Jahren enger Kontakt besteht. Dabei wurden weitere Möglichkeiten des Schüleraustausches bzw. des Praktikanteneinsatzes von Schülerinnen und Schülern im Klinikum Ingolstadt vereinbart.

Vom **20. bis 22. Oktober 2017** begleitete Wolfgang Lamprecht die städtische Delegation zum Gedenktag nach **Kragujevac** (vgl. Nr. 6) und trat mit der dortigen Schule für Pflege- und Gesundheitsberufe in Verbindung. Nach intensiven Gesprächen in Serbien erfolgte vom **1. bis 3. Dezember 2017** ein Gegenbesuch unter der Leitung der Stadträtin für Gesundheit, Frau Gordana Damjanovic, in Ingolstadt. Zusammen mit der stellvertretenden Schulleiterin und der Leiterin des Roten Kreuzes Kragujevac besuchte sie das BBZ, das Klinikum Ingolstadt und das Ingolstädter Rote Kreuz. Man vereinbarte weitere Kontakte mit dem Ziel, serbischen Schülerinnen und Schülern einen praktischen Einsatz im Klinikum Ingolstadt zu ermöglichen und schulische Kontakte auf Lehrer- und Schülerebene zwischen den Schulen zu schaffen.

Musikalischer Austausch mit Carrara

Bereits in den Jahren 2015 und 2016 gestaltete die in Carrara geborene Organistin Stefania Mettadelli ein Sonntagskonzert der beliebten Reihe „Orgelmatinee um Zwölf“ in der Asamkirche Maria de Victoria. Im Rahmen des kulturellen Austausches mit Carrara spielte die Organistin am **10. September 2017** erneut in Ingolstadt.

Im Rahmen des künstlerisch-musikalischen Austausches zwischen den Partnerstädten konzertierte der Organist des Ingolstädter Münsters, Franz Hauk, wie bereits im Dezember 2015 und im November 2016, am **28. Oktober 2017** in der Kirche der Chiesa della Sacra Famiglia. Die Veranstaltung unter der Schirmherrschaft der Stadt Carrara wurde vom gastgebenden Musikverein "Notti di Note" und seiner Präsidentin organisiert.



Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Foshan

Zweiter Runder Tisch „Kommunale Partnerschaften mit China“

Der Geschäftsführer des Existenzgründerzentrums Ingolstadt (EGZ), Hannes Schleeh, und eine Mitarbeiterin nahmen am **5. und 6. April 2017** am Zweiten Runden Tisch Deutscher Städte zu kommunalen Partnerschaften mit China in Dresden teil. Veranstalter waren die Landeshauptstadt Dresden und die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global.

Dritte Plenarsitzung der Chinesisch-Deutschen Industriestädte-Allianz

In Hannover fand vom **24. bis zum 25. April 2017** die dritte Plenarsitzung der Chinesisch-Deutschen Industriestädte-Allianz statt. Hannes Schleeh, Leiter China Zentrum Bayern, und eine Mitarbeiterin vertraten dort erneut Ingolstadt und die Region. In diesem Rahmen wurde auch die Informations- und Serviceplattform (ISA-Portal) eröffnet. Ziel der Plattform ist die Verstärkung der Dienstleistungen für die ISA-Mitglieder sowie die Förderung der Kommunikation der Mitgliedsstädte. Am 25. April nahm Hannes Schleeh an der Podiumsdiskussion Chinesisch-Deutscher Dialog teil und präsentierte vor etwa 300 chinesischen Unternehmern die Stadt Ingolstadt und das China Zentrum Bayern.

Delegation aus Kanton zum Thema „Modernisierung der Industrie und Intelligente Produktion“

In der Zeit von 14. Mai bis 2. Juni 2017 hielt sich eine Delegation aus Kanton im Rahmen einer Fortbildungsreise zum Thema „Modernisierung der Industrie und Intelligente Produktion“ in Deutschland auf. Der Delegation mit Vertretern der Provinzregierung und Managern staatlicher Unternehmen gehörten auch zwei Vertreter aus Foshan an: HAO Zhifeng, Präsident der Foshan Universität, und PENG Conge, Bürgermeister des Shunde Distrikts. Auf dem Programm standen eine Besichtigung der Firma Büchl, ein Vortrag mit Besichtigung der THI sowie ein Vortrag über die Stadt Ingolstadt, das Digitale Gründerzentrum (DGZ), das EGZ und das China Zentrum Bayern. Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel empfing die Gäste am **1. Juni 2017**.

Deutsch-Chinesisches Bürgermeisterforum 2017

Am **20. September 2017** fand das Deutsch-Chinesische Bürgermeisterforum 2017 im Rathaus der Landeshauptstadt Magdeburg statt. Bürgermeister Sepp Mißbeck und der Leiter des EGZ, Hannes Schleeh, hatten im Rahmen der Veranstaltung Gelegenheit zum Gespräch mit dem ebenfalls angereisten Oberbürgermeister von Foshan, ZHU Wei.

Dritte China (Guangdong) Internationale „Internet+ powered by CEBIT“ Messe 2017

Vierte Plenarversammlung der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz

Auf Einladung des Sekretariats der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz, der Volksregierung der Stadt Taizhou und der deutschen Kontaktstelle in Taizhou (Provinz Zhejiang) nahm Bürgermeister Sepp Mißbeck vom **12. bis 14. Oktober 2017** an der vierten Plenarversammlung der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz in Foshan und Taizhou teil. In der vierten Plenarsitzung der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz wurden fünf neue Mitgliedsstädte aufgenommen und vorgestellt. Sie verbindet nunmehr 12 deutsche und 18 chinesische Industriestädte. Vom **11. bis 12. Oktober 2017** besuchte Bürgermeister Mißbeck die dritte China (Guangdong) Internationale „Internet+ powered by CEBIT“ Messe 2017 in Foshan. Foshans Oberbürgermeister ZHU Wei eröffnete die Messe und brachte dabei seine besondere Freude zum Ausdruck, dass auch die Partnerstadt Ingolstadt hier vertreten war. Neben der Teilnahme am Vortragsprogramm zur Wirtschaftsentwicklung in China und den chinesisch-deutschen Handelsbeziehungen sprach Bürgermeister Sepp Mißbeck mit dem Vorsitzenden des Fußballverbandes Foshan FA über eine geplante Kooperation mit dem FC Ingolstadt 04.

3. Bayerischer China Tag

Am **17. Oktober 2017** fand der 3. Bayerische China Tag im Audi museum mobile in Ingolstadt statt, Veranstalter war das China-Zentrum Bayern zusammen mit der Stadt Ingolstadt und der AUDI AG. Das Thema in diesem Jahr lautete „Start Up“ in China und Deutschland. Chinesische und bayerische Start-ups berichteten über ihre Erfahrungen im jeweils anderen Land. Neu auf dem diesjährigen Bayerischen China Tag war eine Podiumsdiskussion mit Gründern und Fachleuten zum Thema „Vorteile der bayerischen und chinesischen Zusammenarbeit“.

China International Investment Promotion Agency Germany (CIIPAG)

Ebenfalls am **17. Oktober 2017** wurde im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel in Ingolstadt eine Absichtserklärung über die Begründung einer Kooperationspartnerschaft zwischen der CIIPAG und dem China Zentrum Bayern, vertreten durch dessen Leiter Hannes Schlee, unterzeichnet. Die CIIPAG fördert die Investitionen in beide Richtungen zwischen China und Deutschland.

Audi Konfuzius-Institut Ingolstadt (AKII)

Am **29. Januar 2017** feierte das AKII mit der Bühnenshow „Happy Chinese New Year 2017“ im Stadttheater Ingolstadt den Start in das Jahr des Hahns 2017. Für diese öffentliche Veranstaltung wurde das Yinchuan Arts Theatre (Provinz Ningxia) mit einem Repertoire aus Tanzchoreographien und Showelementen vom Kulturministerium der Volksrepublik China entsandt.

Am **23. Mai 2017** wurde das AKII im Beisein von Generalkonsulin MAO Jingqiu mit einem Festakt an der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) und einem kulturellen Rahmenprogramm für die Öffentlichkeit feierlich eröffnet. Neben der traditionellen Aufgabe, der Stärkung der interkulturellen Verständigung, fördert das AKII auch die deutsch-chinesische Zusammenarbeit auf den Gebieten Technologie, Innovation, Nachhaltigkeit und Management. Diese Spezialisierung ist unter den mehr als 500 Konfuzius-Instituten weltweit einzigartig. Gemeinsame Forschungsprojekte zwischen den Partnern THI, Southern China University of Technology (SCUT), Audi Ingolstadt und Audi Foshan sind geplant. Erste Kontakte im Bereich der Fahrzeugsicherheit wurden geknüpft.

Auf Einladung der Stadt Ingolstadt und des AKII bereicherte eine achtköpfige Löwentanzgruppe aus dem Stadtbezirk Nanhai/**Foshan** den Festakt mit ihrem farbenprächtigen und glückbringenden Auftritt. Im Anschluss konnten die Ingolstädter die chinesische Kultur bei Auftritten der Gruppe auf dem Rathausplatz und auf der Audi Piazza erleben.



*Löwentanzgruppe
mit Bürgermeister Albert Wittmann
auf dem Rathausplatz*

Anlässlich „30 Jahre Partnerschaft zwischen dem Freistaat Bayern und der Provinz Shandong (VR China)“ veranstaltete das AKII am **25. Oktober 2017** ein interkulturelles Konzert- und Tanzprojekt „Himmelszelt“ im Kulturzentrum neun in Ingolstadt. Zur Aufführung kamen Werke von Mozart, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Edvard Grieg, Hans-Henning Ginzel sowie Werke klassisch-chinesischer Musik, neu interpretiert vom deutsch-chinesischen Ensemble Sonor. Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft von Generalkonsulin MAO Jingqiu und Staatsministerin Dr. Beate Merk.

Jugendfußballbegegnung mit Foshan

Eine erste Jugendbegegnung mit Fußballspielern der No.6 Middle School Foshan fand im Juni 2016 in Ingolstadt statt. Bereits hier wurde von den Gästen eine mündliche Gegeneinladung nach Foshan

ausgesprochen. Beim Gegenbesuch der U17 Mannschaft des FC Gerolfing vom **22. bis 26. Juli 2017** standen Freundschaftsspiele mit einer Mannschaft der No.6 Middle School Foshan sowie der Foshan Middle School No.2 auf dem Programm. Neben dem sportlichen Austausch, verbunden mit einem Sieg und einer Niederlage, freuten sich die Ingolstädter über die Gelegenheit, die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte Foshans und seiner Umgebung kennenzulernen.



© FC Gerolfing

Jugendaustausch mit Kirkcaldy

Von **14. bis 20. Juni 2017** hielt sich eine Gruppe von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ingolstädter Jugend(verbands)arbeit zum Kennenlernen der Jugendarbeitsstrukturen und zum Erfahrungsaustausch in Kirkcaldy auf. Auf dem Programm standen Treffen mit der Pfadfindergruppe, eine Besprechung beim YMCA zum Thema „Offene Jugendarbeit“, eine Besichtigung des Ecology-Centers Kinghorn, ein Besuch von Edinburgh mit dem schottischen Parlament und ein Besuch der Dundee University/Fakultät Soziale Arbeit.

Vom **2. bis 8. August 2017** nahm eine achtköpfige Ingolstädter Jugendgruppe von Fronte 79 und Kulturzentrum neun am Jugendtrendsportmeeting in Kirkcaldy teil. Der Gegenbesuch einer achtköpfigen Jugendgruppe aus Kirkcaldy erfolgte vom **12. bis 14. Oktober 2017** im Rahmen der Feierlichkeiten „20 Jahre F.IN.KY, 35 Jahre SJR/YMCA und 55 Jahre Städtepartnerschaft“ (vgl. Nr. 3).

Kontakte der Golfclubs und der Rotary Clubs Ingolstadt und Kirkcaldy

Die seit Jahren bestehenden freundschaftlichen Kontakte zwischen dem Dunniker Park Golf Club Kirkcaldy und dem Golfclub Ingolstadt e.V. sowie zwischen den Rotary Clubs der beiden Städte wurden auch 2017 weiter gepflegt.

Kontakte von Fußballfans aus Ingolstadt und Kirkcaldy

Erstmals besuchte eine Gruppe von Fußballfans aus Kirkcaldy 2013 ein Heimspiel des FC Ingolstadt 04. Seither haben sich wechselseitige Besuche von Fangruppen etabliert. Von **8. bis 13. Februar 2017** reiste eine 20-köpfige Fangruppe der „Neebors of Geordie Munro“ aus Kirkcaldy nach Ingolstadt. Die Betreuung übernahm u. a. der Freundschaftsverein F.IN.KY. Vier schottische Fußballfans besuchten am 4. November **2017** das Heimspiel des FC Ingolstadt im Audi Sportpark. Über Silvester reiste eine vierköpfige Fangruppe des FC Ingolstadt nach Kirkcaldy.

Kontakte der Freimaurerlogen Ingolstadt und Kirkcaldy

Anfang **Februar 2017** nahmen vier Mitglieder der Loge „Theodor zur festen Burg“ aus Ingolstadt am 150. Stiftungsfest der Loge „Oswald Of Dunniker No. 468“ in Kirkcaldy teil. Vom **17. bis 19. Februar 2017** besuchten im Gegenzug Mitglieder der Loge „Oswald Of Dunniker No. 468“ Ingolstadt.

Bewerbung um den Stiftungspreis der Stiftung Lebendige Stadt

Am **29. März 2017** reichte Ingolstadt die gemeinsame Bewerbung mit ihrer Partnerstadt **Kragujevac** um den Stiftungspreis 2017 „Die lebendigste Städtepartnerschaft“ ein. 320 Bewerber konkurrierten bei

der Hamburger Stiftung um den Stiftungspreis und drei Anerkennungen. Teilnehmerzertifikate für Ingolstadt und Kragujevac wurden von der Stiftung übersandt.

Austausch im Bereich der Jugendarbeit mit Kragujevac

Das „Haus der Jugend“ in Kragujevac, das verschiedene Kurse und kulturelle Veranstaltungen (Konzerte Pop-/Rockmusik) organisiert, interessierte sich für die Zusammenarbeit mit einer ähnlichen Institution in Ingolstadt. Der Referent für Kultur und Bildung, Gabriel Engert, und der Geschäftsführer des Stadtjugendrings, Stefan Moser, besprachen sich im Rahmen der Delegationsreise nach Kragujevac zum Stadttag vom **5. bis 7. Mai 2017** diesbezüglich mit dem dortigen Verantwortlichen (vgl. Nr. 6).

Vom **30. Juni bis 2. Juli 2017** nahmen erstmals zwei Graffiti-Künstler aus Kragujevac an der Veranstaltung „La Grande Schmierage“ des Stadtjugendrings teil. Bei dieser Veranstaltung traf sich die internationale Graffiti-Szene zum fünften Mal in Ingolstadt.

Projekt „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften“ mit Kragujevac

Die Städtepartnerschaft wurde um einen weiteren Aspekt bereichert: Ingolstadt und Kragujevac nehmen seit November 2016 an der Pilotphase des Projekts „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaft“ teil, das von Engagement Global im Auftrag der Bundesregierung betreut und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit finanziert wird. Das Projekt ist auf zwei Jahre angelegt und bietet den beiden Kommunen die Möglichkeit, im Rahmen ihrer kommunalen Partnerschaft einen Dialog zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung zu etablieren und eine strategische Zusammenarbeit zu deren Umsetzung zu erarbeiten. Durch wechselseitigen Wissenstransfer soll das kommunale Know-how in der Partnerschaftsarbeit genutzt und erweitert werden.

Grundlage ist die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Die weltweiten Entwicklungsziele der Vereinten Nationen sollen in 17 Einzelzielen den Weg zu einer nachhaltigen und gerechten Welt weisen. Eine besondere Verantwortung für das Erreichen der Ziele liegt dabei bei den Städten und Kommunen. Ingolstadt und Kragujevac setzten die folgenden Nachhaltigkeitsziele als Schwerpunkt:

- Bezahlbare und saubere Energie
- Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Verantwortungsvolle Produktion und verantwortungsvoller Konsum

Der internationale Auftaktworkshop der Kommunalen Nachhaltigkeitspartnerschaften fand am **16. und 17. Januar 2017** in Gelsenkirchen statt. Die Stadt Kragujevac wurde bei der Auftaktveranstaltung von Vladimir Maksimovic, Stadtrat für Öffentliche Versorgungsbetriebe, ausgewogene und nachhaltige Entwicklung, Minja Obradovic, Stadträtin für Investitions- und Projektmanagement, und von Dejan Jegdic, Projektleiter der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft von Sumadija und Pomoravlje, vertreten. Aus Ingolstadt nahmen Kulturamtsleiter Jürgen Köhler, Simone Vosswinkel, Stadträtin und Pressereferentin beim Zweckverband Müllverwertungsanlage Ingolstadt, und Thomas Schneider vom Umweltreferat teil.

Ein Workshop „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften“, bei dem sich ca. 30 Teilnehmer mit der Nachhaltigkeitsstrategie für die Stadt Ingolstadt auseinandersetzten, fand am **13. Mai 2017** in Ingolstadt statt.

Die „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“ organisierte am **26. und 27. September 2017** in Offenbach ein Netzwerktreffen der am Projekt beteiligten deutschen Kommunen. Dabei fand ein intensiver Austausch über die verschiedenen möglichen Herangehensweisen der Städte sowie über die organisatorischen Details statt. Für die Ingolstädter Vertreter von Kulturamt, Umweltreferat und Müllverwertungsanlage kristallisierte sich insbesondere eine Projektidee für eine Pilotmaßnahme in Kragujevac und Ingolstadt heraus: Im Rahmen der bestehenden Schulpartnerschaft zwischen dem Katharinen-Gymnasium Ingolstadt und dem Gymnasium in Kragujevac sollen Schüler an beiden Schulen eine solarstrombetriebene Auflade-Station aufbauen und damit technische Details erneuerbarer Energien kennenlernen. Der Aufbau wird an beiden Orten im Rahmen des regelmäßigen Schüleraustausches stattfinden. Die Kosten dafür werden bis zur Höhe von 5.000€ von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt übernommen. Im Rahmen der Delegationsreise zum Gedenktag 21.10. wurde in Kragujevac eine entsprechende Vereinbarung zwischen dem Schulleiter des

Katharinen-Gymnasiums Ingolstadt und dem Leiter des 2. Gymnasiums zu Kragujevac bezüglich der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Schulgelände des Katharinen-Gymnasiums unterzeichnet. Ein Netzwerktreffen der südosteuropäischen Partnerkommunen wurde am **21. und 22. November 2017** in Sarajevo organisiert. Vertreter der Stadt Kragujevac nahmen daran teil.

Fotoprojekt mit Kragujevac

Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Ernennung der Stadt Kragujevac zur Hauptstadt Serbiens im Jahr 2018 wurde von Kragujevac und Ingolstadt ein gemeinsames Fotoprojekt unter dem Titel „BEGEGNUNGEN“ initiiert. Ein Fotograf aus Kragujevac und ein Fotograf aus Ingolstadt verbrachten eine Woche in der jeweiligen Partnerstadt um ihre Eindrücke im Bild festzuhalten. Hubert Klotzeck war während des Stadttags vom **1. bis 7. Mai 2017** zu Gast in Kragujevac. Predrag Cile Mihajlović reiste vom **3. bis 9. Juli 2017** zum Bürgerfest nach Ingolstadt. Ihre Fotografien werden **2018** in einer gemeinsamen Ausstellung sowohl in Kragujevac anlässlich des Stadtfestes Anfang Mai, als auch im April in Ingolstadt gezeigt.

Musikalischer Austausch mit Kragujevac



Am **2. Dezember 2017** fand in der Ingolstädter Moritzkirche ein gemeinsames Adventskonzert des Ingolstädter Jugendkammerchors unter der Leitung von Eva-Maria Atzerodt mit dem Chor „Kragujevacko pevacko drustvo“ und dem Kammerorchester „Kragujevac Orchestra“ statt.

Zur Aufführung in Ingolstadt kamen bei freiem Eintritt traditionelle Adventslieder und die Messe für Klavier, Chor und Streichorchester des US-amerikanischen Komponisten Steve Dobrogosz. Die zahlreichen Besucher - die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt - waren vom harmonischen Zusammenspiel begeistert und spendeten großen Beifall. Ein Gegenbesuch des Jugendkammerchors Ingolstadt in Kragujevac ist im Mai 2018 geplant.

Polizeiaustausch mit dem Zentralbezirk Moskau

Viele Jahre pflegte die Polizeidirektion Ingolstadt Kontakte mit den Kollegen aus Moskau. Der fachliche Austausch wurde vom **25. bis 28 Mai 2017** mit dem Besuch einer Delegation der Polizei des Zentralbezirks bei den Kollegen der Polizeiinspektion Ingolstadt wieder aufgenommen. Zum offiziellen Empfang der Gäste durch Bürgermeister Albert Wittmann reiste auch der gerade in München weilende Vizepräfekt des Zentralbezirks, Sergey Travkin nach Ingolstadt. Auf dem Programm der Besucher standen, neben einem Empfang beim Polizeipräsidenten Günther Gietl, eine Besichtigung der Einsatzzentrale an der Esplanade mit Information bei der Kriminalpolizei sowie ein Besuch der Bereitschaftspolizei in Eichstätt.

Die Begegnung wurde mit der Reise einer Gruppe der Ingolstädter Polizei mit dem Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Ingolstadt, LtPD Peter Heigl, vom **5. bis 8. Oktober 2017** fortgeführt. Begleitet wurde die Gruppe von Stadtrat Robert Schidlmeier als offiziellem Vertreter der Stadt. Auf dem Programm standen neben den Sehenswürdigkeiten Moskaus die Polizeivorführung im Luschniki-Park mit Polizeiparaden und Darbietungen der Dienststellen, die Besichtigung von diversen historischen und aktuellen Einsatzfahrzeugen sowie Fachgespräche im Polizeipräsidium des Zentralbezirkes. Eine Vertiefung der Kontakte im Jahr 2018 wurde vereinbart.

Austausch im Bereich Jugendfußball mit dem Zentralbezirk Moskau

Im August 2016 waren eine Jugend-Fußballmannschaft und eine offizielle Delegation des Zentralbezirks Moskau in Ingolstadt zu Gast. Im Mittelpunkt standen die sportlichen Begegnungen der jungen Fußballer des FC Strogino mit einer B-Jugendmannschaft des FC Ingolstadt 04. Im Rahmen der Gegeneinladung des Zentralbezirks vom **30. September bis 3. Oktober 2017** kam es im Stadion des FC Chertanovo zu einem erneuten freundschaftlichen Wettkampf einer U17 Mannschaft des FC Ingolstadt mit einer Mannschaft des Zentralbezirks. Begleitet wurde die Gruppe von einer offiziellen Delegation der Stadt Ingolstadt unter Leitung von Stadträtin Brigitte Fuchs.



Chorpartnerschaft mit Murska Sobota

Am **14. Mai 2016** konzertierte der Jugendkammerchor Ingolstadt, geleitet von Eva-Maria Atzerodt, gemeinsam mit seinem Partnerchor „Mešani zbor Štefana Kovač“ unter der Leitung von Tomi Bušinovski in der Kirche St. Nicholas in Murska Sobota. 2017 feierte der Chor aus Murska Sobota sein 50-jähriges Bestehen. Der Jugendkammerchor Ingolstadt veranstaltete anlässlich seines 35-jährigen Bestehens am **13. Mai 2017** sein diesjähriges Hauptkonzert „Emotio“ zusammen mit den Chorfreunden aus Murska Sobota in der neuen Veranstaltungshalle im Bauerngerätemuseum in Hundszell, Ingolstadt.

Künstlerische Zusammenarbeit mit Murska Sobota

Der Austausch von Ausstellungen zwischen dem Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt und der Galerija Murska Sobota hat eine lange Tradition. Nach der Ausstellung „Regionale Künstler“ mit Hanni Goldhart und Konrad Risch in Murska Sobota im April/Mai 2016 waren vom **24. September bis 15. Oktober 2017** Arbeiten der Bildhauerin Saša Bežjak und der Fotografin Nataša Kos in der Städtischen Galerie im Theater zu sehen. Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel eröffnete die Ausstellung gemeinsam mit seinem Amtskollegen Bürgermeister Dr. Aleksander Jevšek. Damit starteten auch die 23. Ingolstädter Künstlerinnentage „Der Oktober ist eine Frau“. Anwesend waren auch die beiden Künstlerinnen sowie der Direktor der Galerija Murska Sobota, Dr. Robert Inhof.

Austausch Stadtbus Ingolstadt GmbH und Verkehrsbetriebe Opole

In Kooperation zwischen Opole und Ingolstadt wurde zum 10-jährigen Jubiläum der Partnerschaft im Jahr 2015 ein Oldtimer-Omnibus, der ehemals im Einsatz bei den Ingolstädter Verkehrsbetrieben war, in einem Spezialbetrieb in Opole restauriert. Seit 2016 werden geführte Stadttouren mit dem Bus angeboten, auch eine private Anmietung ist möglich. Auf der miba 2017 (vgl. Nr. 1) konnte das Fahrzeug von den Besuchern in Augenschein genommen werden. Bei der „Nacht der Museen“ war der Bus mit der Fahrzielanzeige „Partnerschaft Ingolstadt – Opole“ am **9. September 2017** zum dritten Mal als sympathisches Symbol der Städtefreundschaft im Einsatz.

5. Schüler- und Praktikantenaustausch

Praktikanten aus den Partnerstädten in Ingolstadt

Wie schon in den Vorjahren unterstützte vom **12. Juli bis 8. August 2017** eine Studentin aus **Kragujevac** verschiedene Dienststellen des Kulturreferats und die Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH als Praktikantin und konnte dabei ihre Deutschkenntnisse anwenden und vertiefen.

Traineeprogramm Stadt Ingolstadt

Im Rahmen des Traineeprogramms der Stadt Ingolstadt war eine Kollegin des Standesamts Ingolstadt im **Januar/Februar 2017** für drei Wochen in **Opole** tätig. Im **März/April 2017** absolvierte eine beim Hochbauamt beschäftigte Teilnehmerin ein einmonatiges Praktikum im Foreign Affairs Bureau der Stadt **Foshan**. Eine Teilnehmerin aus dem Büro von Bürgermeister Albert Wittmann durfte im **Juni/Juli 2017** bei der Stadt **Grasse** hospitieren.

Schulpartnerschaften im Rahmen der Städtepartnerschaften

Die Schulpartnerschaft zwischen dem Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt und der Highschool No.1 **Foshan** wurde im November 2015 besiegelt. Vom **25. März bis 8. April 2017** besuchte erstmals eine Schülergruppe des Christoph-Scheiner-Gymnasiums die Partnerschule in Foshan und kehrte begeistert zurück. Ein Gegenbesuch fand vom **17. bis 23. Juli 2017** in Ingolstadt statt.

Anlässlich der Delegationsreise zum Herbstfest nach **Foshan** vom **2. bis 5. November 2017** wurden zwei weitere Schulpartnerschaftsverträge unterzeichnet:

Zwischen der Fronhofer-Realschule Ingolstadt und der Rongshan Middle School sowie zwischen dem Katharinen-Gymnasium Ingolstadt und der Shunde No.1 High School.

Schulpartnerschaften bestehen zwischen dem Christoph-Scheiner-Gymnasium und dem Institut Fénelon **Grasse** sowie zwischen der Luwig-Fronhofer-Realschule und dem Collège Saint-Hilaire **Grasse** seit 1987 bzw. 2013.

Seit 2015 wird die Schulpartnerschaft zwischen der Móricz Zsigmond Grundschule **Győr** und der Gebrüder-Asam-Mittelschule Ingolstadt gepflegt. Die FOS/BOS Ingolstadt steht seit 2006 in einem Austausch bezüglich Berufsausbildung und –praktikum mit der Szent-Györgyi Albert Egészségügyi Szociális in **Győr**.

Die zwischen dem Katharinen-Gymnasium und dem Révai Miklós Gymnasium **Győr** bereits seit 1996 bestehende Schulpartnerschaft und die Partnerschaft der Schule mit dem Zweiten Gymnasium zu **Kragujevac** (seit 2003) wurden auch 2017 durch Besuche von Schülergruppen gefördert.

Das Apian-Gymnasium unterhält seit 1981 einen Austausch mit der **Kirkcaldy** Highschool und mit der St. Andrew's Highschool in **Kirkcaldy**.

Das Apian-Gymnasium hatte von 1998 bis 2008 eine Schulpartnerschaft mit dem Manisa Lisesi, die aufgrund von Umstrukturierungen im Schulwesen der Stadt Manisa nicht weitergeführt werden konnte. Seit Juni 2013 besteht eine Schulpartnerschaft mit dem Özel Sezade Mehmet Lisesi in **Manisa**. Die Johann-Michael-Sailer-Schule hat 2010 mit der privaten Hedef-Koleji-Schule in **Manisa** ein „Partnerschul-Projekt“ begonnen.

Das Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt unterhält seit 1988 eine Schulpartnerschaft mit dem Städtischen Sprachgymnasium 1513 und seit 1991 mit dem Kapzow-Gymnasium 1520, jeweils im **Zentralbezirk Moskau**. Die Euro Fremdsprachenschule Ingolstadt steht in Kontakt zum Ausbildungszentrum GBOU Sosch Nr. 1240 in **Moskau**, Presnja.

Die Schulpartnerschaft zwischen der Städtischen Musikschule von **Murska Sobota** und der Städtischen Simon-Mayr-Sing- und Musikschule in Ingolstadt wurde anlässlich der Verleihung der Ehrenplakette des Europarats am 24. April 2016 unterzeichnet. Der Auftakt für den jährlichen Austausch wurde mit

dem Besuch von elf Schüler/innen und fünf Lehrer/innen der Musikschule Murska Sobota vom **5. bis 7. Mai 2017** in Ingolstadt und einem gemeinsamen Konzert am 6. Mai 2017 im Rudolf-Koller-Saal der vhs gemacht. Gemeinsame Unternehmungen und die Unterbringung der Schüler/innen in Gastfamilien sorgten für ein zwangloses Kennenlernen und fachlichen Austausch.



Schüler der Musikschule Murska Sobota beim Konzert in Ingolstadt

Seit 2001 besteht die Schulpartnerschaft zwischen der Gnadental-Mädchenrealschule Ingolstadt und dem Gymnazjum Nr. 7 in **Opole**. Seit 2006 pflegt die FOS/BOS Ingolstadt eine Schulpartnerschaft mit der „Zespół Szkół Mechanicznych“ (Mechanischen Berufsschule) in **Opole** mit einem regelmäßigen Schüleraustausch und dem Austausch von Praktikumsplätzen.

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt gewährte für das Jahr **2017** gemäß den Richtlinien für die Förderung von internationalen Jugendbegegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaften insgesamt Zuschüsse in Höhe von **40.658,74 Euro**, darunter für folgende Begegnungen im Rahmen des **Schüleraustauschs**:

	<u>Fahrt nach</u>	<u>Besuch aus</u>
Apian-Gymnasium	<i>Kirkcaldy</i>	<i>Kirkcaldy</i>
Christoph-Scheiner-Gymnasium	<i>Foshan</i>	<i>Foshan</i>
	<i>Grasse</i>	<i>Grasse</i>
	<i>Moskau (Gymn. 1513)</i>	<i>Moskau (Gymn.1513)</i>
	<i>Moskau (Gymn.1520)</i>	
Katharinen-Gymnasium	<i>Győr</i>	<i>Győr</i>
	<i>Kragujevac</i>	<i>Kragujevac</i>
Gnadenthal-Mädchenrealschule	<i>Opole</i>	<i>Opole</i>
Ludwig-Fronhofer-Realschule	<i>Grasse</i>	<i>Grasse</i>
Gebrüder-Asam-Mittelschule	<i>Győr</i>	
FOS/BOS	<i>Győr</i>	
	<i>Opole</i>	<i>Opole</i>
EURO Fremdsprachenschule	<i>Moskau</i>	<i>Moskau</i>

Schulpartnerschaft in Vorbereitung

Zwischen dem Katharinen-Gymnasium Ingolstadt und dem ISTITUTO DI ISTRUZIONE SUPERIORE STATALE “M. MONTESSORI – E. REPETTI” in **Carrara** bestand bereits in den 1990er Jahren ein reger Schüleraustausch. Kulturreferent Gabriel Engert war es ein großes Anliegen, diesen wiederaufleben zu lassen. Seit Mitte 2017 stehen die Schulen nun wieder miteinander in Kontakt. Geplant sind ein wechselseitiger Austausch und die Unterzeichnung eines Schulpartnerschaftsvertrags bis Mitte 2018.

6. Veranstaltungen in den Partnerstädten

Septemberfest, Carrara

1974 wurde erstmals das Bierfest „Festa della birra“ in Carrara gefeiert. Seit 1978 findet das Fest jährlich auf dem Messegelände in Marina di Carrara statt. Die zahlreichen italienischen Besucher lassen sich jedes Jahr von den kulinarischen Genüssen, den Tanzvorführungen und der bayerischen Volksmusik begeistern. Zum 41. Septemberfest reiste Bürgermeister Albert Wittmann vom **24. bis 27. August 2017** in die Partnerstadt und traf dort, begleitet von Alt-OB Peter Schnell, erstmals den neuen Bürgermeister (seit Juli 2017), Francesco De Pasquale. (www.septemberfest.it)

Herbst-Karneval, Foshan

Der Einladung von Bürgermeister ZHU Wei zum jährlichen Herbst-Karneval in Foshan mit Qiuse Parade folgt vom **2. bis 5. November 2017** eine Kulturdelegation mit Kulturreferent Gabriel Engert und einer zehnköpfigen Volkstanzgruppe des Trachtenvereins Gerolfing. Die Tanzpaare nahmen an den beiden abendlichen Paraden am 3. und 4. November in Foshan teil und zeigten bayerisches Brauchtum.



Mit von der Partie, zur Unterzeichnung von zwei neuen Schulpartnerschaftsverträgen, waren die Schulleiterin der Fronhofer-Realschule Ingolstadt und die stellvertretende Schulleiterin des Katharinen-Gymnasiums Ingolstadt (vgl. 5.). Neben der Kulturdelegation reiste auch eine Wirtschaftsdelegation unter Leitung von Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel in die chinesische Partnerstadt. Dieser besprach, gemeinsam mit dem Leiter des EGZ, Hannes Schlee, und Kulturreferent Gabriel Engert, mit der Stadtregierung Foshan die weitere Zusammenarbeit in den Bereichen Kultur, Sport, Schulbildung und Wirtschaft. Interessierte Unternehmer hatten die Gelegenheit, Kontakte zu Unternehmern in Foshan und zu weiteren Städten in der Provinz Kanton und um Shanghai zu knüpfen.

Internationales Basketballturnier, Grasse

Vom 15. bis 17. April **2017** nahm eine U17 Junioren-Mannschaft des PSV Ingolstadt am Basketball-Turnier des Vereins L'Union Sportive Grassoise mit insgesamt acht Mannschaften teil. Spieler und Trainer kehrten voller neuer Eindrücke nach Ingolstadt zurück.

Bierfest, Grasse

Nach 2015 und 2016 organisierte die südfranzösische Partnerstadt vom **7. bis 10. September 2017** erneut ein bayerisches Bierfest auf dem Place Cours Honoré Cresp, im Herzen der Stadt. Bürgermeister Jérôme Viaud eröffnete das Fest mit seinem Kollegen Bürgermeister Albert Wittmann mit dem traditionellen Bieranstich.

Die Besucher konnten sich wieder die Bierspezialitäten der Ingolstädter Brauerei Herrnbräu schmecken lassen. Die musikalische Umrahmung durch die Band „Bayrisch Blau“ wurde von der Brauerei organisiert und von der Stadt Ingolstadt finanziell unterstützt.



„XIV. European Youth Olympic Summer Festival“, Győr

Vom 22. Juli bis 24. Juli **2017** folgten Bürgermeister Albert Wittmann und Kulturreferent Gabriel Engert der Einladung nach Győr, um an der Eröffnungsfeier der Europäischen Jugendolympiade am 23. Juli **2017** teilzunehmen. Rund 2500 Nachwuchssportler aus 50 Nationen, auch aus Deutschland, waren in Győr zu Gast.

Internationaler Buchsalon, Győr

Seit dem Jahr 2010 wird Ingolstadt zum Buchsalon in Győr eingeladen, der bedeutendsten Buchmesse in Ungarn. Neben ungarischen Verlagen präsentieren sich im Nationaltheater auch die Partnerstädte der Stadt Győr. Beim Buchsalon vom **17. bis 19. November 2017** war die Stadtbücherei wieder mit zwei Mitarbeiterinnen erfolgreich vertreten. Gut erhaltene, aus dem Bestand der Stadtbücherei ausgeschiedene Medien sowie Bücherspenden der Leser wurden kostenlos an die Besucher gegeben und fanden großen Anklang.

Stadttag, Kragujevac

2005 war eine Ingolstädter Delegation zum ersten Mal zu Gast beim Stadttag in Kragujevac, ebenso in den Jahren 2007 bis 2016. Der Einladung vom **5. bis 7. Mai 2017** folgte Kulturreferent Gabriel Engert mit einer Delegation. Neben den Feierlichkeiten zum 6. Mai, dem Tag, an dem die Stadt im Jahr 1818 zur ersten Hauptstadt des modernen serbischen Staates ausgerufen wurde, stand der Austausch zu den gemeinsamen Projekten im Vordergrund.

Gedenktag „21. Oktober“, Kragujevac

Seit 2005 fährt jährlich eine Ingolstädter Delegation zur Gedenkfeier anlässlich des Jahrestages des Massakers von Sumarice am 21. Oktober nach Kragujevac. Bei diesem schrecklichen Massaker wurden 2300 Bürger der Stadt, darunter Schüler des Ersten Gymnasiums, von der deutschen Wehrmacht erschossen. Dies war eine Vergeltungsmaßnahme für Partisanenangriffe, obwohl es in Kragujevac selbst keine Angriffe auf Wehrmachtsangehörige gegeben hatte.

An diesem Gedenktag findet alle zwei Jahre der „Salon der Antikriegskarikaturen“ statt. Seit 2005 wurde der zu diesem Anlass ausgelobte „Preis der Stadt Ingolstadt“, eine Urkunde und ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro, vergeben. Der Einladung zum Gedenktag am **21. Oktober 2017** und zum 19. Salon der Antikriegskarikaturen folgte Bürgermeister Sepp Mißlbeck, um den „Preis der Stadt Ingolstadt“ zu

übergeben. Erstmals reichte mit Martin Erl auch ein Ingolstädter Karikaturist seine Karikaturen beim Wettbewerb ein. Eine Schülergruppe des Katharinen-Gymnasiums reiste ebenfalls zum Gedenktag nach Kragujevac und besuchte ihre Partnerschule.

In der Reihe „Aus Ingolstädter Partnerstädten“ wurde im **November 2017** Band 6 mit einem Vorwort von Tomislav Nikolic (Staatspräsident bis 31. Mai 2017) vorgestellt. Die Veröffentlichung von Dr. Gerd Treffer, dem ehemaligen Pressesprecher der Stadt Ingolstadt, thematisiert die serbische Partnerstadt Kragujevac und das dortige Massaker vom 21. Oktober 1941.

Mesir-Fest, Manisa

Alljährlich wird eine Delegation aus Ingolstadt zum Mesir-Fest nach Manisa eingeladen, einem großen Volksfest mit Festzug, das an die wundersame Heilung einer Sultinin im 16. Jahrhundert erinnert. Wegen der kurzfristigen Verschiebung des Mesir-Fests um eine Woche nach hinten, auf den Zeitraum vom **28. April bis 1. Mai 2017**, konnte eine Delegation der Stadt doch nicht, wie bereits zugesagt, nach Manisa reisen.

Stadttag, Murska Sobota

Zum jährlich im Juni stattfindenden Stadttag, zum Festival „Soboški dnevi“, konnte **2017** wegen der kurzfristigen Einladung und der Vielzahl der in Ingolstadt zu diesem Zeitpunkt stattfindenden Veranstaltungen keine Delegation nach Murska Sobota entsandt werden.

Ritterturnier in Opole

Wie schon in den Jahren 2011 bis 2015 bezuschusste die Stadt Ingolstadt die Fahrt der Stadtwache Ingolstadt zum Internationalen Ritterturnier in der Burg Byczyna/Polen vom **29. April bis 1. Mai 2017**. Hierzu erhielt die Gruppe erneut eine Einladung der Ritterbruderschaft **Opole**. Eine Abordnung der Stadtwache nahm zum wiederholten Male mit Unterstützung der Stadt vom **3. bis 4. Juni 2017** an den Mittelaltertagen auf der Burg Bled in Slowenien teil und vertiefte ihre Kontakte zu internationalen Gruppen.

Besuch der Ingolstädter St. Augustin Bläser in Opole

Ein Höhepunkt der Polenreise der St. Augustin Bläser war der Besuch am 8. Juni **2017** in der Partnerstadt Opole. Nach einem herzlichen Empfang im Rathaus und einer Stadtführung wurden die Auftritte der bayerischen Musik- und Tanzgruppe in der Fußgängerzone von Opole mit großem Beifall belohnt.

800-Jahr-Feier der Stadt Opole

Mit zahlreichen Veranstaltungen feierte die polnische Partnerstadt den 800. Jahrestag der Vergabe der Stadtrechte. Einen Höhepunkt stellte das Festwochenende vom **21. bis 24. September 2017** dar, zu dem Opole auch seine Partnerstädte eingeladen hatte. Begleitet wurden die Vertreter der Stadt Ingolstadt unter Leitung von Bürgermeister Sepp Mißbeck von einer Musik- und Tanzgruppe der St. Augustin Bläser. In ihrer Tracht marschierten sie mit weiteren Gruppen aus den Partnerstädten von Opole beim Festzug mit. Die Ingolstädter begeisterten die Gäste auch mit Bühnenauftritten, Tänzen und einem Turmblasen vom Rathaus.

Im Rahmenprogramm der Feierlichkeiten zum Jubiläumswochenende fand am Freitag, 22. September, eine ganztägige Konferenz zum Thema „Soziale und interkulturelle Zusammenarbeit der Städte als Schlüssel zur europäischen Solidarität“ statt. Als Vertreter der geladenen weiteren Partnerstädte von Opole beleuchtete Kulturreferent Gabriel Engert in seinem Vortrag das Thema am Beispiel der Städtepartnerschaft Ingolstadt und Opole.

Sommerfest Konsulat Opole

Für das Sommerfest des Deutschen Konsulats am **13. Juni 2017** stellten die Ingolstädter Brauereien Nordbräu und Herrnbräu auf Vermittlung des Kulturamts Fässer mit Weizenbier und Gläser zur Verfügung.

7. Projektpartnerschaft mit Legmoin

Ingolstadt unterstützte die Stadt Grasse bei ihren Hilfeleistungen für deren Partnergemeinde **Legmoin** in Burkina Faso und beteiligte sich an den Kosten für sechs Trinkwasserbrunnen, die im Februar 2010 in Legmoin im Beisein der Bürgermeister aus Grasse, Carrara und Ingolstadt in Betrieb genommen wurden. 2012 wurden weitere sechs Trinkwasserbrunnen und, mit Spenden von Ingolstädter Firmen, Photovoltaik-Anlagen zum Aufbau einer Stromversorgung errichtet. Mit der Unterzeichnung einer **Projektpartnerschaft mit Legmoin** am 27. Juni 2013 bekundeten Grasse und Ingolstadt ihren Willen, die westafrikanische Gemeinde auch in Zukunft nachhaltig zu unterstützen.

Im Dezember 2017 kam es in Ingolstadt zu einem Arbeitstreffen zwischen Grasse und Ingolstadt, bei dem die künftige Kooperation zwischen Grasse, Legmoin und Ingolstadt besprochen wurde. Für die nächsten Jahre plant die Stadt wiederum mit Unterstützung durch das Programm NAKOPA (Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte) des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ein weiteres Projekt: In Legmoin soll ein Frauen-Kunsthandwerkszentrum vor allem für Witwen, ledige und/oder junge Mütter sowie verstoßene oder misshandelte Frauen entstehen, mit angeschlossener Werkstatt, einem Verkaufsgeschäft und einer Kinderbetreuung. Dort sollen dann Mädchen und Frauen angelehrt und ausgebildet werden, um ihre angefertigten Waren aus den Bereichen Näherei, Leder- und Holzbearbeitung zum Verkauf anzubieten.

8. Resümee

Angesichts der zahlreichen weltweiten und innereuropäischen Krisen erscheinen Städtepartnerschaften als Beitrag zur Förderung von Freundschaft und Verständnis zwischen den Völkern und Kulturen wichtiger denn je. In Ingolstadt werden intensive Kontakte von der Bürgerschaft, von Vereinen, Institutionen und vom Stadtrat im Rahmen der bestehenden Partnerschaften unterhalten. Nur kontinuierlich gepflegte, aktive Partnerschaften sind sinnvoll. Das Bestreben ist, die Aktivitäten auf die bestehenden Kontakte zu konzentrieren und diese weiter auszubauen.

Neben wirtschaftlichen Berührungspunkten und einer sich daraus ergebenden Zusammenarbeit sind die Aktivitäten mit den einzelnen Partnerstädten weit gefächert. Dazu zählen die Bereiche Jugend, Bildung, Kultur, Sport, Verwaltung, Pflege und zivilgesellschaftliches Engagement.

Ein Hauptanliegen der Stadt ist es, die Jugend in den Austausch mit einzubinden. Das Ziel, mit jeder der zehn Partnerstädte eine offizielle Schulpartnerschaft zu pflegen, wird mit dem Abschluss eines Vertrags zwischen einem Ingolstädter Gymnasium und einer Schule in Carrara, geplant für die erste Jahreshälfte 2018, erreicht werden. Neben dem Schüleraustausch sind es die sportlichen Begegnungen, der Austausch von Praktikanten, und die integrativen Jugendtanztheaterprojekte, die junge Menschen einander näherbringen, das Gemeinschaftsgefühl fördern und die Bedeutung eines solidarischen Europas erfahrbar machen.

Solidarität steht auch bei den derzeitigen Projekten Ingolstadts zum Thema Nachhaltigkeit, das einen Schwerpunkt der Partnerschaftsarbeit bildet, im Fokus. Mit der Stadt Kragujevac, gelegen im EU-Beitrittskandidaten Serbien, will man gemeinsame Nachhaltigkeitsziele im Rahmen der Agenda 2030 erreichen. Dabei profitiert eine Stadt vom Erfahrungsschatz der anderen.

Im Rahmen der Projektpartnerschaft zwischen Grasse, Legmoin und Ingolstadt wurde mit Unterstützung durch das Programm NAPOKA (Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte) in der afrikanischen Gemeinde ein Berufsbildungszentrum aufgebaut. Die fruchtbare Zusammenarbeit soll mit einem weiteren NAPOKA-Projektantrag zur Frauenförderung in Legmoin fortgeführt werden.